
Güte

Lexikon zur Bibel S. 454

- 1) Gott allein ist gut, Jesus hat das in seiner Antwort an den reichen Jüngling (Mt 19,17) klar herausgestellt und damit eine Reihe von atl. Aussagen gleichen Inhalts unterstrichen (1 Chr 16,34; 2 Chr 5,13).

Güte ist keine menschliche Kategorie, dem menschlichen Urteil unterworfen; Gottes Wille ist der einzige Maßstab dafür. Bereits das menschliche Streben danach, selbst um Gut und Böse zu wissen (1 Mo 3,5f), bedeutet Abfall von Gott. Weil Gott gut ist, wird er auch einmal im Gericht nach guten Werken fragen (2 Kor 5,10). Was er unter gut versteht, ist in Mi 6,8 und Lk 10,42 (das gute Teil = das Hören auf den Herrn) gesagt.

- 2) Die Menschen sind von Gott abgefallen und nach dem Urteil der Bibel böse. „Da ist keiner, der Gutes tut, auch nicht einer“ (Ps 14,3; Röm 3,12; Pred 7,20). Dieser Mangel an wirklicher Güte wird in der letzten Phase der Endzeit auffallend (2 Tim 3,2ff).
- 3) Wenn man aus diesem Zustand herauskommen und in Gottes Augen gut werden will, dann nützt keine eigene Anstrengung oder Askese. Unser Fleisch kann das Gute niemals vollbringen (Röm 7,18). Hier hilft nur eine Wiedergeburt aus Gottes Geist, denn die Güte ist seine Frucht (Gal 5,22).

Gottes Güte, die sich in der Hingabe zeigt, leitet zur Buße (Röm 2,4) und schafft eine Erneuerung des Menschen. In der Gemeinde Jesu, in der Gottes Geist wirkt, kommt es zu guten Werken (Eph 2,10; Kol 1,10). Weil diese aber nicht eine eigene Leistung der Christen, sondern eben Wirkung des Geistes Gottes sind, kann man dafür nicht sie, sondern nur ihren himmlischen Vater preisen (Mt 5,16).

- 4) Die Güte, die der Geist Gottes als Frucht in den Christen bewirkt, bedeutet jedoch in diesem Leben keinen Zustand der Sündlosigkeit und Vollkommenheit. Geist und Fleisch sind noch gegeneinander (Gal 5,17). Aber Jünger Jesu haben in ihrem Kampf die Verheißung: „Der in euch angefangen hat das gute Werk, der wird es auch vollenden bis an den Tag Christi Jesu“ (Phil 1,6)

Güte

- 24,8 Er antwortete mir und sagte: Dieser Berg, welchen du siehst, und dessen Haupt in seiner Ausdehnung dem Sitze des Herrn gleicht, wird der Sitz sein, auf welchem sitzen wird der heilige und große Herr der Herrlichkeit, der ewige König, wenn er kommen und herabsteigen wird, **um die Erde mit Güte heimzusuchen.**
- 60,14 werden erheben Eine Stimme, und preisen, und rühmen, und loben und erheben mit dem Geiste der Treue, und mit dem Geiste der Weisheit und der Geduld, und mit dem Geiste der Barmherzigkeit, und mit dem Geiste des Gerichts und des Friedens und **mit dem Geiste der Güte;** und sie werden alle sagen mit Einer Stimme: „Gepriesen sei er, und gepriesen sei der Name des Herrn der Geister in Ewigkeit und bis zu Ewigkeit“. Preisen werden ihn alle die, welche nicht schlafen oben im Himmel.
- 91,3 Und es wird sich erheben der Gerechte, aus dem Schlummer wird er sich erheben und wandeln auf dem Wege der Gerechtigkeit; und alle seine Wege und seine Gänge sind **in Güte** und in ewiger Gnade. Gnädig wird er sein dem Gerechten, wird geben Rechtschaffenheit für ewig und geben Macht. Und er wird sein **in Güte** und in Gerechtigkeit, und wird wandeln im ewigen Licht. Und die Sünde wird in Finsternis untergehen für ewig, und daher nicht gesehen werden von jenem Tage an bis in Ewigkeit.“
- 92,17 Und der frühere Himmel, - er wird hinwegkommen und vergehen, und ein neuer Himmel wird sich zeigen, und alle himmlischen Mächte werden leuchten in Ewigkeit siebenfach. Und hierauf werden viele Wochen, deren keine Zahl in Ewigkeit, **in Güte** und Gerechtigkeit sein.
- 102,6 Fürchtet nicht, ihr Seelen der Gerechten, und hofft auf den Tag eures Todes in Gerechtigkeit, und seid nicht traurig, weil hinabsteigt eure Seele in großer Trübsal, und Seufzen, und Ächzen, und in die Unterwelt in Traurigkeit, und nichts empfangt euer Leib in eurem Leben **wegen eurer Güte,** sondern vielmehr an dem Tage, wo ihr waret, Sünder waren, und an dem Tage der Verfluchung und Züchtigung .
- 103,2 Denn alles Gute, und Freude, und Ehre sind ihnen bereitet worden, und niedergeschrieben für die Geister derer, welche starben in Gerechtigkeit **und in vieler Güte.** Gegeben wird euch die Pflanze eurer Leiden, und eurer Teil wird übertreffen den Teil des Lebens.

Gut

- 58,9 Auch der Geist des Meeres ist mächtig und stark, und gleich wie eine starke Kraft mit einem Zaume es zurück zieht, so wird es auch vorwärts getrieben und zerstreut gegen alle Berge der Erde. Der Geist des Reifes ist sein Engel, **der Geist des Hagels ist ein guter Engel** und der Geist des Schnees wegen seiner Stärke; und ein Geist ist in ihm besonders, welcher aufsteigen läßt von ihm wie Rauch, und sein Name ist Kühlung
- 80,9 Ein Jahr werden wir dich lassen bei deinen Kindern, bis du wieder kräftig bist, auf daß du belehrst deine Kinder, und schreibst für sie und verkündigst allen deinen Kindern. Und in dem anderen Jahre werden sie dich nehmen aus ihrer Mitte, und sich stärken wird dein Herz. **Denn die Guten werden den Guten bekannt machen** die Gerechtigkeit, der Gerechte wird mit dem Gerechten sich freuen, und sie werden bekennen untereinander, und der Sünder wird mit dem Sünder sterben,
- 88,66 Und ich sah jene Schafe, bis sie kamen **an einen guten Ort** und in ein reizendes und gepriesenes Land.
- 89,44 Und alle Schafe wurden eingeschlossen in diesem Hause, und es faßte sie nicht, und die Augen aller wurden geöffnet, und **sie sahen den Guten**, und nicht Einer, welcher ihn nicht schaute, war unter ihnen.
- 90,5 Und naht euch nicht der Rechtschaffenheit mit zwiefachem Herzen, und verbindet euch nicht mit denen, welche zwiefachen Herzens, sondern wandelt in Gerechtigkeit, meine Kinder, und sie wird euch führen **auf guten Wegen**, und Gerechtigkeit, wird euch sein Begleiterin.
- 95,8 Wehe euch, ihr Mächtigen, die ihr mit Macht niederschlagt Gerechtigkeit; denn kommen wird der Tag eurer Vernichtung. In jenen Tagen werden kommen die Gerechten **viele und gute Tage**, an dem Tage eures Gerichts.
- 96,17 Wehe euch, o Toren; denn ihr werdet umkommen in eurer Torheit, und auch die Weisen hört ihr nicht, **und Gutes wird euch nicht treffen**.
- 96,20 Wehe euch, Verstockte des Herzens, die ihr tut Böses und esset Blut! **Woher esset ihr Gutes** und trinkt und werdet satt? **Weil von allem Guten**, welches reichlich geschenkt hat unser Herr der Erhabene, auf der Erde ist. Und nicht wird euch Friede.
- 96,21 Wehe euch, die ihr liebt die Taten der Ungerechtigkeit! **Warum hofft ihr für euch auf Gutes?** Wisset, daß ihr werdet gegeben werden in die Hand der Gerechten, und sie werden abschneiden eure Hälse, und euch töten, und kein Mitleiden haben gegen euch
- 97,1 Wehe denen, welche begehen Gottlosigkeiten, und das Wort der Lüge loben und ehren. Ihr seid verloren gegangen, **und nicht ist in euch gutes Leben**.
- 100,5 Und deshalb haben sie Furcht; denn alle ihr schöner Reichtum ging aus in das Meer mit ihnen. **Und Gutes denken sie nicht in ihrem Herzen**, weil das Meer sie verschlingen wird und sie untergehen werden in ihm.

Handbuch – Güte

- 102,7 Ich will euch sagen, ihr Sünder: „Zur Genüge war euch Speise und Trank, und Beute von Menschen, und Raub und Sünde, und Erwerb von Gütern, **und Sehen guter Tage**. Habt ihr auch gesehen nach den Gerechten, wie ihr Ende war in Frieden, weil gar keine Bedrückung gefunden wurde an ihnen bis zu dem Tage ihres Todes? Und sie kamen um, und wurden wie das, was nicht war, und es stiegen hinab in die Unterwelt ihre Geister in Trübsal.“
- 103,2 **Denn alles Gute**, und Freude, und Ehre sind ihnen bereitet worden, und niedergeschrieben für die Geister derer, welche starben in Gerechtigkeit und in vieler Güte. Gegeben wird euch die Pflanze eurer Leiden, und eurer Teil wird übertreffen den Teil des Lebens.
- 103,6 Wehe euch! Denn euch wird nicht Frieden. Nicht werdet ihr sagen zu den Gerechten **und zu den Guten**, welche im Leben sind: „In den Taten unserer Not waren wir mit Beschwerde beschwert, und jede Not haben wir gesehen und vieles Üble haben wir gefunden;
- 104,1 Ich beschwöre euch, o Gerechte; denn im Himmel werden erwähnen die Engel **über euch Gutes vor der Herrlichkeit des Mächtigen**; eure Namen wird man aufschreiben vor der Herrlichkeit des Mächtigen.
- 105,17 Und ich sah, was geschrieben über sie. Denn Geschlecht auf Geschlecht wird sich vergehen, bis sich erheben wird ein Geschlecht der Gerechtigkeit, und Vergehen untergegangen und Sünde gewichen ist von der Erde, **und alles Gute** nicht erst noch kommen soll auf sie.
- 105,23 Und er sagte mir: „In diesem Ort, welchen du siehst, dorthin werden hinabgestoßen die Geister der Sünder und der Gotteslästerer, und derer, welche Böses tun, und derer, welche verkehren alles, was gesprochen hat der Allherrscher durch den Mund der Propheten, was sie tun sollten.“ Denn es gibt über sie Schriften und Verzeichnisse oben im Himmel, damit sie lesen die Engel, und wissen, was geschehen wird den Sündern und den Geistern der Demütigen, und denen, welche leiden ließen ihr Fleisch, und belohnt worden sind von Gott, und denjenigen, welche beschimpft wurden von bösen Menschen, welche Gott liebten, nicht Gold und Silber liebten, **noch an irgend Gutem**, was in der Welt, hingen, sondern hingaben ihr Fleisch der Qual,
- 105,25 Und dies beobachteten sie, und viel geprüft hat sie der Herr und erfunden wurden ihre Geister in Reinheit, daß sie preisen seinen Namen. Und allen ihren Segen habe ich erzählt in Büchern, und er belohnte ihre Häupter, denn sie sind erfunden worden als die, welche lieben den Himmel vor ihrem Odem, welcher für sie ewig. Und während sie niedergetreten wurden von den bösen Menschen und hörten von ihnen Schmähung und Gotteslästerung, und beschimpft wurden, indem sie mich priesen: werde ich nun rufen **die Geister der Guten von dem Geschlechte des Lichtes**, und verändern diejenigen, welche geboren wurden in Finsternis, welche in ihrem Fleische nicht wieder empfangen die Ehre, wie es würdig war ihrer Treue.